

„Sister Act“ – ein himmlisches Vergnügen fürs Osterfest

Beim MusicalSommer Kufstein erwartet die Besucher:innen eine exquisite Mischung aus vertrauten Gesichtern und jungen Künstler:innen, die sich in die Herzen des Publikums singen und tanzen.

Hochkarätiges Ensemble, Zusatztermin 1. August

Es ist eine wohlbekannte Tatsache: Schon seit seinen Anfängen bietet der MusicalSommer Kufstein großen Künstlerinnen und Künstlern eine sommerliche Bühnenheimat, jungen Talenten eine große Chance – und Zehntausenden Menschen die einmalige Gelegenheit, ihre Lieblinge so nah und intensiv zu erleben wie sonst kaum wo. Das ist neben der Atmosphäre in der spektakulären Festungsarena eine der Qualitäten, die das Kufsteiner Kulturfestival beim Publikum aus nah und fern ganz besonders beliebt machen.

Erfahrene Kufstein-Besucherinnen und -Besucher wissen deshalb, dass sie sich frühzeitig um ihre Wunschplätze kümmern müssen. Das haben für „Sister Act“ bereits zu viele tausend Musical-Liebhaber:innen getan, dass sich das Team des MusicalSommers bereits jetzt entschlossen hat, eine Zusatzvorstellung am 1. August anzubieten. Es heißt jetzt also schnell sein und sich die perfekte Füllung fürs Osterfest zu sichern!

Das Musical „Sister Act“ beruht auf dem legendären gleichnamigen Hollywood-Film mit Whoopi Goldberg in der Rolle der Nachtclubsängerin Deloris van Cartier, die sich auf der Flucht vor ihrem mörderischen Gangsterboss-Liebhaber in einem Nonnenkloster verstecken muss. Ein Himmelfahrtskommando, aber eines der vergnüglich-spritzigen Art, auf das sich heuer in Kufstein ein hochkarätiges Ensemble mit klingenden Namen und vielen vertrauten Gesichtern begibt.

Künstler:innen fast wie Familienmitglieder

Allen voran Michael Lerchenberg. Der bayerische Schauspieler, Regisseur und Autor, der vor allem dank unzähliger Fernsehrollen von „Der Bulle von Tölz“ über „Hubert und Staller“ bis „Unter Verdacht“ zu ei-



Michael Lerchenberg, Regisseur
Foto: Florian Miedl



Susanna von der Burg, Mary Patrick
Foto: Thomas Böhm



Gilbert Freiherr von Sohlern, Monsignore O'Hara
Foto: Adrian Schaez

ner Art Familienmitglied in österreichischen und deutschen Haushalten geworden ist, führt in Kufstein Regie.

Neu in Kufstein, aber dafür bereits bestens vertraut mit



Siyou Isabelle Ngnoubamdjum, Deloris
Foto: Peter Musebrink



Viola von der Burg, Mutter Oberin
Foto: Viola von der Burg



April Hailer, Mary Lazarus
Foto: Claude Valon



Eleonore Bürcher, Mary Theresa
Foto: Thomas Böhm

ihre Rolle ist Siyou Isabelle Ngnoubamdjum. Die Tochter eines evangelischen Kameruner Pfarrers und einer deutschen Entwicklungshelferin verfügt über große

Bühnenerfahrung als Sängerin, sie begeistert international im Gospel- und Jazzbereich und gilt als fulminant in der Rolle der Deloris, in der sie heuer auch das Kuf-

steiner Publikum begeistern wird.

Seit vielen Jahren einen fixen Platz in den Herzen der Tirolerinnen und Tiroler haben Susanna von der

Burg und Eleonore Bürcher. Die Sopranistin und die Schauspielerinnen waren beide jahrzehntlang Ensemblemitglieder des Tiroler Landestheaters, beide höchst geschätzt – nicht zuletzt wegen der außerordentlichen Vielfalt ihrer künstlerischen Ausdrucksmöglichkeiten, sei es in einer kleinen, leichten Komödie oder einer großen, tragischen Shakespeare-Rolle bzw. in einem Musical oder der dramatischsten Wagner-Partie. Im Kufsteiner Nonnenkloster übernehmen die beiden Damen die zentralen Rollen der Schwestern Mary Patrick (von der Burg) und Mary Theresa (Bürcher).

Viel Bühnen- und Fernsehserfahrungen, speziell auch im komischen Fach, hat April Hailer. Die deutsche Schauspielerin, Sängerin und Theaterregisseurin wird in Kufstein in der Rolle von Schwester Mary Lazarus zu sehen sein. Für Hailer gilt, was auch über Gilbert Freiherr von Sohlern in der Rolle des Monsignore O'Hara zu sagen ist: Sie sind in ihren zahlreichen Film- und Fernsehrollen regelmäßig zu Gast in unseren Wohnzimmern, man kennt ihre Gesichter und schätzt beide ob ihrer Vielfältigkeit.

Vielfältig markante Persönlichkeiten

Zusammengehalten wird das chaotische Treiben im Nonnenkloster von einer weiteren ausgesprochen markanten Persönlichkeit der deutschsprachigen Theater- und Filmlandschaft: Viola von der Burg (die Namensgleichheit mit Kollegin Susanna ist zufällig) spielt die Mutter Oberin, der die Aufgabe zukommt, Deloris alias Schwester Mary Clarence irgendwie in den Orden zu integrieren oder wenigstens unter Kontrolle zu halten ... Dass das in „Sister Act“ nicht nur gelingt, sondern zu einem alle Beteiligten glücklich machenden Ende führt, ist ab 26. Juli beim MusicalSommer Kufstein 2024 zu erleben!



Termine & Tickets

TERMINE 2024

Freitag	26.07., 20 Uhr
PREMIERE	
Samstag	27.07., 19 Uhr
Sonntag	28.07., 17 Uhr
Donnerstag	01.08., 20 Uhr Zusatzvorstellung
Freitag	02.08., 20 Uhr
Samstag	03.08., 19 Uhr
Sonntag	04.08., 17 Uhr
Bezirksblätter-Familientag	
Freitag	09.08., 20 Uhr
Shuttle-Bus aus vielen Teilen Tirols	
Samstag	10.08., 18.30 Uhr
Sonntag	11.08., 17 Uhr

VORVERKAUFSSTELLEN

- TVB Kufsteinerland, Unterer Stadtplatz 11–13, 6330 Kufstein, Tel. 05372/62207
- Innsbruck Ticket Service, Burggraben 3, 6020 Innsbruck, Tel. 0512/5356
- bei allen oeticket-Vorverkaufsstellen und unter
- club.tt.com

TT-CLUB-VORTEIL

Tickets zum Vorteilspreis (ausg. 04.08.2024) sind erhältlich unter www.musicalsommer.tirol Passwort „ttclub24“, bei den üblichen Vorverkaufsstellen und auf club.tt.com

TICKETS

Sind am günstigsten im Webshop www.musicalsommer.tirol

Einmalig gültig für bis zu zwei Tickets pro TT-Mitglied bei Vorweisen der aktuellen TT-Clubkarte. Solange der Vorrat reicht. Nicht mit anderen Ermäßigungen oder Aktionen kombinierbar.



Mit freundlicher Unterstützung der MusicalSommer-Partner

